

Gemeinsame Stellungnahme der Niederkrüchtener SPD, FDP, CWG, DIE LINKE und NWG zur momentanen Bädersituation in Niederkrüchten.

Nachdem am 21. August 2022 durch einen Bürgerentscheid die Sanierung des Niederkrüchtener Freibades entschieden und am 27. September 2022 durch den Rat der Gemeinde Niederkrüchten das Ergebnis festgestellt wurde, möchten wir gemeinsam folgende Stellungnahme veröffentlichen.

Am Ratsbeschluss vom 9. November 2021, das Interkommunale Bad mit unserer Nachbargemeinde Brüggen zu errichten sollte festgehalten werden, ohne hier nochmals auf die dringende Notwendigkeit der ganzjährigen Schwimmmöglichkeiten hinzuweisen.

Originaltext des Ratsbeschlusses vom 09.11.2021: „Am Standort „Brimges-Gelände“ in Niederkrüchten soll mit der Gemeinde Brüggen ein interkommunales Hallenbad auf der Grundlage, der von dem Architekturbüro Neugebauer konkretisierten Planung errichtet werden. Entsprechende vertragliche Grundlagen hinsichtlich Planung, Bau und Betrieb sind mit der Gemeinde Brüggen zu vereinbaren.“ Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Die finanziellen Mittel für die Umsetzung des Ratsbeschlusses wurden bereits explizit im Gemeindehaushalt 2022 berücksichtigt. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf der Freibadsanierung kann frühestens im Juli 2023, nach eventueller Förderzusage, in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Demnach ist es für SPD, FDP, CWG, DIE LINKE und NWG unumgänglich zügig an der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 09. November 2021 weiterzuarbeiten. Eine weitere Verzögerung ist aus unserer Sicht in keinsten Weise zielführend. Auch in Hinsicht auf einen geplanten Neubau der Rettungswache Heyen und der Entwicklung der vorhandenen Industriebrache Brimges ist an der Beschlusslage festzuhalten. Hervorzuheben ist an dieser Stelle nochmals die Kostenteilung mit der Burggemeinde Brüggen jetzt und in Zukunft, sowie die in Aussicht gestellten Fördermittel des Landes NRW zur Beseitigung der Industriebrache und der Umsetzung eines gemeindeübergreifenden Pilotprojektes.

Im Bürgerentscheid am 21. August 2022 wurde die Sanierung des Freibades entschieden. Eine Wahl zwischen der Sanierung des Freibades und dem Bau des Interkommunalen Bades war nicht Gegenstand des Bürgerentscheids. Aus unserer Sicht haben sich die Bürger mit ihrer Entscheidung für eine zusätzliche Sanierung des Freibades entschieden. Gemeinsam sehen wir nun die Verwaltung in der Pflicht Konzepte vorzulegen, welche neben dem Bau des Interkommunalen Bades auch die Sanierung des Freibades berücksichtigt.

Niederkrüchten, 13.10.2022